

DHV-Ausbildungsnachweis Hängegleiter

Für die Ausbildung zum Luftfahrerschein für Drachenflieger

Flugschüler/Flugschülerin

Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____ PLZ: _____ Wohnort: _____

Geburtsdatum: _____ Geburtsort: _____ Nationalität: _____

Erfolgreich abgeschlossene Ausbildungen und Prüfungen

A-Lizenz Theorieausbildung

Datum FL-Lizenznr. FL-Unterschrift

Flugschule: _____

A-Lizenz Praxisausbildung

Datum FL-Lizenznr. FL-Unterschrift

Flugschule: _____

A-Lizenz Prüfungsreife

Datum Unterschrift Ausbildungsleiter

Flugschule: _____

B-Lizenz Praxisausbildung

Datum FL-Lizenznr. FL-Unterschrift

Flugschule: _____

B-Lizenz Theorieausbildung

Datum FL-Lizenznr. FL-Unterschrift

Flugschule: _____

Einweisung Hangstart

Datum FL-Lizenznr. FL-Unterschrift

Flugschule: _____

Einweisung UL-Schleppstart

Datum FL-Lizenznr. FL-Unterschrift

Flugschule: _____

Einweisung Windenschleppstart

Datum FL-Lizenznr. FL-Unterschrift

Flugschule: _____

Theorieprüfung A-Lizenz bestanden

Datum Prüfer Name

Unterschrift: _____

Praxisprüfung A-Lizenz bestanden

Datum Prüfer Name

Unterschrift: _____

Theorieprüfung B-Lizenz bestanden

Datum Prüfer Name

Unterschrift: _____

Theorieprüfung Winde bestanden

Datum FL-Lizenznr. FL-Unterschrift

Flugschule: _____

Name _____ Vorname _____

Ausbildungsflüge A-Lizenz Zusammenfassung

Gesamtanzahl Ausbildungsflüge: _____ Höhenflüge gesamt: _____ Höhenflüge Hang: _____

Höhenflüge Winde: _____ Höhenflüge UL-Schlepp: _____ Anzahl an Ausbildungsgeländen: _____

Ausbildungserleichterung aufgrund bestehender Luftfahrer-Lizenzen: _____

Art der Lizenz (Scan beifügen) _____

Fluglehrer und Fluglehrer-Anwärter

FL-Nr. Name, Vorname

Lizenznummer

1. _____	☐ Fluglehrer ☐ Anwärter	_____
2. _____	☐ Fluglehrer ☐ Anwärter	_____
3. _____	☐ Fluglehrer ☐ Anwärter	_____
4. _____	☐ Fluglehrer ☐ Anwärter	_____
5. _____	☐ Fluglehrer ☐ Anwärter	_____
6. _____	☐ Fluglehrer ☐ Anwärter	_____
7. _____	☐ Fluglehrer ☐ Anwärter	_____

Bestätigung der vollständigen Ausbildung zur A-Lizenz durch den Flugschüler/die Flugschülerin

Der Flugschüler/die Flugschülerin (Name) _____

bestätigt, alle vorgeschriebenen Flüge, Übungen, Theorieeinheiten und Überprüfungen gemäß Ausbildungs- und Prüfungsordnung und den Lehrplänen des DHV durchgeführt und die Lernziele erreicht zu haben.

Datum: _____ Unterschrift Flugschüler/Flugschülerin: _____

Bestätigung der vollständigen Ausbildung zur B-Lizenz durch den Flugschüler/die Flugschülerin

Der Flugschüler/die Flugschülerin (Name) _____

bestätigt, alle vorgeschriebenen Flüge, Übungen, Theorieeinheiten und Überprüfungen gemäß Ausbildungs- und Prüfungsordnung und den Lehrplänen des DHV durchgeführt und die Lernziele erreicht zu haben.

Datum: _____ Unterschrift Flugschüler/Flugschülerin: _____

Name _____ Vorname _____

Theorieausbildung A-Lizenz

Theorieausbildung A-Lizenz (25 UE*)				
Sachgebiete	Datum	Stunden (UE)	FL-Nummer	FL-Bestätigung
Luftrecht (6 UE)	_____	_____	_____	_____
Meteorologie (6 UE)	_____	_____	_____	_____
Flugtechnik/Verhalten (7 UE)	_____	_____	_____	_____
Technik (6 UE)	_____	_____	_____	_____

Theorieausbildung Einweisung Windenschleppstart (3 UE*)				
Sachgebiete	Datum	Stunden (UE)	FL-Nummer	FL-Bestätigung
Luftrecht	_____	_____	_____	_____
Technik	_____	_____	_____	_____
Flugtechnik/Verhalten	_____	_____	_____	_____

Theorieausbildung Einweisung UL-Schleppstart (3 UE*)				
Sachgebiete	Datum	Stunden (UE)	FL-Nummer	FL-Bestätigung
Luftrecht	_____	_____	_____	_____
Technik	_____	_____	_____	_____
Flugtechnik/Verhalten	_____	_____	_____	_____

Theorieausbildung Einweisung Hangstart (1 UE*)				
Sachgebiete	Datum	Stunden (UE)	FL-Nummer	FL-Bestätigung
Flugtechnik/Verhalten	_____	_____	_____	_____

* Theorie-Unterrichtsstunden zählen je 45 Minuten

Praxisausbildung A-Lizenz

Die Praxisausbildung beinhaltet:

- Die vorgeschriebenen Flüge (Praxisausbildung Flüge)
- Das Erreichen der vorgeschriebenen Lernziele der Flugausbildung (Praxisausbildung Lernziele)
- Das Erreichen der Lernziele in der/den jeweiligen Startart/en (Praxisausbildung Startarten Lernziele)
- Die flugschul-interne praktischen Prüfung

Die vorgeschriebene Anzahl der Flüge stellt die Minimal-Anforderung dar. Die Fluglehrer können eine höhere Anzahl von Flügen anordnen, wenn dies zum Erreichen der Ausbildungsziele erforderlich ist.

Name _____ Vorname _____

Praxisausbildung A-Lizenz auf Grundlage der Einsitzer-Hangstart-Ausbildung Flüge

Unter Anleitung und Aufsicht eines Fluglehrers werden zunächst im flachen Gelände Übungen zur Startvorbereitung, zur Steuer- und Lauftechnik und zur Landetechnik durchgeführt. Anschließend 20 Hangstart-Flüge mit 20 - 100 m Höhendifferenz und 10 Hangstart-Höhenflüge mit mindestens 300 m Höhendifferenz.

Mit dieser Grundlage kann die weitere Ausbildung für die Startarten Hangstart oder Windenschleppstart oder für beide Startarten durchgeführt werden. Die Höhenflüge müssen in mindestens 2 verschiedenen Geländen, mit der Mindestzahl von 5 Flügen je Gelände, absolviert werden.

Praxisausbildung, Hangstart-Flüge (20 Flüge 20-100 m Höhenunterschied)					
Datum	Anzahl	Gelände/Höhenunterschied	Fluggerät	FL-Nummer	FL-Bestätigung

Praxisausbildung, Hangstart-Höhenflüge (10 Flüge > 300 m Höhenunterschied)						
Datum	Anzahl	Gelände/Höhenunterschied	Fluggerät	FL.Nr. Start	FL.Nr. Landung	FL-Bestätigung

Name _____ Vorname _____

Praxisausbildung A-Lizenz auf Grundlage der Einsitzer-Hangstart-Ausbildung Flüge

Weitere Höhenflugausbildung nur für Hangstart (20 Höhenflüge > 300 m Höhenunterschied)						
Datum	Anzahl	Gelände/Höhen- unterschied	Fluggerät	FL.Nr. Start	FL.Nr. Landung	FL-Bestätigung

Weitere Höhenflugausbildung nur für Windenschleppstart (20 Höhenflüge > 300 m Höhenunterschied)					
Datum	Anzahl	Gelände, Ausklinkhöhe	Fluggerät	FL- Nummer	FL-Bestätigung

Name _____ Vorname _____

Praxisausbildung A-Lizenz auf Grundlage der Einsitzer-Hangstart-Ausbildung Flüge

[illegible]

Name _____ Vorname _____

Praxisausbildung A-Lizenz auf Grundlage der Doppelsitzer-Ausbildung Flüge

Unter Anleitung und Aufsicht eines Fluglehrers werden zunächst im flachen Gelände Übungen zur Startvorbereitung, zur Steuer- und Lauftechnik und zur Landetechnik durchgeführt. Anschließend mindestens 10 Höhenflüge als Ausbildungsflüge mit mindestens 300 m Höhendifferenz in der Startart der späteren Alleinflug- Ausbildung zusammen mit einem Fluglehrer im Doppelsitzer.

Die anschließende Alleinflug-Ausbildung beinhaltet:

Für Hangstart: 10 Flüge mit Hangstart mit 20 - 100 m Höhenunterschied und 20 Höhenflüge mit Hangstart mit mindestens 300 m Höhendifferenz.

Für Windenschleppstart: 20 Windenschlepp-Höhenflüge mit mindestens 300 m Höhendifferenz und 10 Startleitungen.

Für UL-Schleppstart: 20 Höhenflüge mit UL-Schleppstart mit mindestens 300 m Höhendifferenz.

Die Höhenflüge müssen in mindestens 2 verschiedenen Geländen, mit der Mindestzahl von 5 Flügen je Gelände, absolviert werden

Doppelsitzer-Praxisausbildung, Doppelsitzer-Flüge mit Fluglehrer (10 Flüge > 300 m Höhenunterschied)						
Datum	Anzahl	Startart (Hang, Winde, UL)	Gelände/Höhenunterschied	Fluggerät	FL-Nummer	FL-Bestätigung

Alleinflug-Praxisausbildung Hangstart (10 Flüge 20-100 m Höhenunterschied)					
Datum	Anzahl	Gelände/Höhenunterschied	Fluggerät	FL-Nummer	FL-Bestätigung

Name _____ Vorname _____

Praxisausbildung A-Lizenz auf Grundlage der Doppelsitzer-Ausbildung

Flüge

Alleinflug-Praxisausbildung Hangstart (20 Höhenflüge > 300 m Höhenunterschied)						
Datum	Anzahl	Gelände/Höhenunterschied	Fluggerät	FL.Nr. Start	FL.Nr. Landung	FL-Bestätigung

Alleinflug-Praxisausbildung Windenschleppstart (20 Höhenflüge > 300 m Höhenunterschied)					
Datum	Anzahl	Gelände/Ausklinkehöhe	Fluggerät	FL-Nummer	FL-Bestätigung

Name _____ Vorname _____

Praxisausbildung A-Lizenz auf Grundlage der Doppelsitzer-Ausbildung Flüge

Alleinflug-Praxisausbildung UL-Schleppstart (20 Höhenflüge > 300 m Höhenunterschied)					
Datum	Anzahl	Gelände/Ausklinkehöhe	Fluggerät	FL- Nummer	FL-Bestätigung

Praxisausbildung A-Lizenz**Lernziele**

Praxisausbildung A-Lizenz Lernziele	Erreicht am	FL-Nummer	FL-Bestätigung
Vorübungen im flachen Gelände			
Grundhaltung, Anstellwinkel, Lauftechnik, Beschleunigen, Richtungskorrekturen beim Startlauf, Kurvenlaufen ohne Abheben, Startabbruchübungen, Kennenlernen der Anstellwinkelveränderungen bei der Landung ohne Abheben			
Ausrüstung: Kennen lernen der Ausrüstung			
Flüge 20 – 100 m			
Flugplanung: Start- und Landeplatzbesprechung, Planung der Flüge unter Einbeziehung der herrschenden Gelände-Wetter- und Gefahrensituation,			
Startvorbereitungen, Vorflugcheck, Startcheck, Partnercheck			
Start: Starts bei unterschiedlichen Windbedingungen, Simulation von Seitenwindstarts			
Starts im flachen Startgelände			
Starts im steilen Startgelände			
Abflug: Körperhaltung, Anstellwinkel, bezogen zur Hangneigung und Startlauf. Nach dem Abheben erkennbare Laufbereitschaft, bis Gerät sicher fliegt			
Kleine Flüge mit geringem Bodenabstand: Geradeausflug ohne Kurven in hängender oder liegender Flugposition			
Flüge mit größerem Bodenabstand: Kurvenflug bis 60 Grad in liegender Flugposition			
Landung: Landeort gezielt anfliegen, Anfluggeschwindigkeit, Richtungskorrekturen, Körperhaltung, Abfangen, Ausgleiten, Ausstoßen und Auslaufen			
Höhenflüge > 300 m Höhenunterschied			
Flugplanung: Start- und Landeplatzbesprechung, Planung der Flüge unter Einbeziehung der herrschenden Gelände-, Wetter- und Gefahrensituation, Wetterbeobachtung, Einweisung in alle beflogenen Höhenfluggelände			
Ausrüstung: Kennenlernen der Höhenflug-Ausrüstung, Gurtzeugeinstellungen, praktische			
Übung zum Auslösen des Rettungsgerätes am Boden (Simulation)			
Trimmgeschwindigkeit, bestes Gleiten, geringstes Sinken			
Kurven 180° Grad			
Vollkreise			
Kurvenflug mit geringer bis mäßiger Schräglage			

Name _____ Vorname _____

Praxisausbildung A-Lizenz

Lernziele

Praxisausbildung A-Lizenz Lernziele	Erreicht am	FL-Nummer	FL-Bestätigung
Kurvenflug: Kurven mit höherer Schräglage, Ausweichmanöver mit enger Kurve			
Fliegen gemäß Flugplanung: Flugweg einhalten, Gleitwinkel überprüfen (peilen), Faktoren, die den Flugweg beeinflussen berücksichtigen			
Landeerteilung: Anflug-Box, Höhenabbau, Position, Gegen-, - Quer-, - und Endanflug, Verkürzen/ Verlängern des Queranflugs, Winkelpeilung, Körperhaltung			
Landung: Landeort gezielt anfliegen, Anfluggeschwindigkeit, Richtungskorrekturen, Körperhaltung, Abfangen, Ausgleiten, Ausstoßen und Auslaufen, Landung im markierten Bereich			
Flugmanöver: Schnellflug, Langsamflug, Leitlinienacht unter 30 Sekunden, Hangacht, schneller Höhenabbau			
Flüge ohne Fluglehrer-Anleitung			
Flugschul-interne Praxisprüfung			
Optionale Übungen			
Hanglandung			
Thermikfliegen, Hangaufwindfliegen (Soaring)			
Landeerteilung bei Starkwind			

Praxisausbildung Startarten**Lernziele**

Praxisausbildung Startart UL-Schlepp Lernziele	Erreicht am	FL- Nummer	FL-Bestätigung
Ausrüstung: Kennen lernen der Ausrüstung, Montage der Schleppklinke ohne Beeinträchtigung des Rettungsgerätes			
Simulator-Training, im HG-Simulator oder im HG auf dem Startwagen: - Einüben der Piloten-Aktionen auf Funk-Anweisungen des Fluglehrers - Einüben der Korrekturtechniken (T-Stellung, Q-Lage, Rückführen des Körpers in Neutrallage) - Klink-Übungen, Not-Klinken			
Funk: Einüben des Funkverkehrs, Überprüfung der Betriebssicherheit der Sprechverbindung			
Start: Startvorbereitungen, Kontrolle des Vorseils, Klinkprobe, Einschätzen von Windrichtung und –stärke, Luftraumbeobachtung, Anwenden der Startkommandos, Einüben des Sicherheitsstarts (Fußstart, Startwagen), Seitenwindstarts, mentale Vorbereitung auf eventuelle Startunterbrechungen			
Abflug: Einnehmen der Flugposition hinter dem Schleppflugzeug.			
Flug: Richtungs- und Höhenkorrekturen, Anwendung vereinbarter Zeichengebung,			
Flugmanöver: Enge Acht, Simulierter Motorausfall, Seildurchhang			
Startleitertätigkeit: Zeichengebung zwischen den Piloten			
Starthelfertätigkeit: Auslegen des Schleppseils, Kontrolle des Piloten auf richtiges Einhängen und Abnahme der Klinkprobe, Zeichengebung			
Optionale Übungen			
Einfliegen in Downwash			

Praxisausbildung Startart Hangstart Lernziele	Erreicht am	FL- Nummer	FL-Bestätigung
Startvorbereitungen: Wahl des Startplatzes			
Start: Starts auf verschiedenen Startplätzen mit unterschiedlicher Neigung, Starts bei unterschiedlichen Windbedingungen, Starttechnik, Simulation von Seitenwindstarts, Startabbruchübungen			
Abflug: Körperhaltung, Laufbereitschaft bis zur sicheren Fluggeschwindigkeit, Einnahme der Liegendposition			
Optionale Übungen			
Rampenstarttechnik (optional)			

Name _____ Vorname _____

Praxisausbildung Startarten

Lernziele

Praxisausbildung Startart Windenschlepp Lernziele	Erreicht am	FL-Nummer	FL-Bestätigung
Ausrüstung: Kennen lernen der Ausrüstung, Montage der Schleppklinke ohne Beeinträchtigung des Rettungsgerätes, Klinkübungen			
Funk: Einüben des Funkverkehrs, Überprüfung der Betriebssicherheit der Sprechverbindung			
Start: Startvorbereitungen, Starthaltung unter Berücksichtigung der Windrichtung, Kontrolle des Vorseils, Klinkprobe, Einschätzen von Windrichtung und -stärke, Luftraumbeobachtung, Anwenden der Startkommandos, Einüben des Sicherheitsstarts, Seitenwindstarts			
Abflug: Einnehmen der Flugposition ohne Beeinträchtigung des Rettungsgeräts durch die Schleppklinke			
Flug: Steigflug mit flachem Steigwinkel bis zur Sicherheitshöhe, Umklinken, Richtungskorrekturen, Anwendung der Zeichengebung, Ausklinkübungen, Seilrissimulation			
10 Startleitertätigkeiten: Führung der Startkladde, Auslegen des Schleppseils im Startbereich, Kontrolle des Vorseils, Kontrolle des Piloten auf richtiges Einhängen und Abnahme der Klinkprobe, Funkverkehr zwischen Startplatz und Windenführer, Luftraumkontrolle während des Schleppvorgangs			

Name _____ Vorname _____

Theorieausbildung B-Lizenz

Theorieausbildung B-Lizenz (15 UE*)				
Sachgebiete	Datum	Stunden (UE)	FL-Nummer	FL-Bestätigung
Luftrecht (5 UE)	_____	_____	_____	_____
Meteorologie (5 UE)	_____	_____	_____	_____
Navigation (5 UE)	_____	_____	_____	_____
Flugtechnik/Verhalten (optional)	_____	_____	_____	_____

*Theorie-Unterrichtsstunden zählen je 45 Minuten

Name_____Vorname_____

Praxisausbildung B-Lizenz

Flüge

[illegible]

Name _____ Vorname _____

Praxisausbildung B-Lizenz

Lernziele

Praxisausbildung B-Lizenz Lernziele	Erreicht am	FL-Nummer	FL-Bestätigung
Ausrüstung: Übungen zum Auslösen und Werfen des Rettungsgerätes (Rettungsgeräte-Training)			
Flugplanung: Planung der Flüge unter Einbeziehung der herrschenden Gelände- Wetter- und Gefahrensituation, Wetterbeobachtung			
Landeeinteilung: Landeeinteilung bei Starkwind, Landeeinteilung für Hanglandung, Landeeinteilung für das Landen auf kleiner Fläche			
Landung: Landung auf kleiner Fläche, Landung bei Starkwind (optional), Hanglandung (optional)			
Flugmanöver: Leitlinien-Acht unter 25 Sekunden, schneller Höhenabbau			
Streckenflugübungen: Startüberhöhung erfliegen, kleine Strecken im Gleitwinkelbereich unter Berücksichtigung von Fixpunkten und Leitlinien erfliegen, Wechsel der Aufwindquellen			
Streckenflug: Überlandflug mit Minimaldistanz von 15 km XC-Distanz und mindestens 500 m kumulierter Höhengewinn			

Flugaufträge für Überlandflüge				
Startplatz	Landeplatz	Distanz (km)	Flugauftrag erteilt von (Fluglehrer)	Fluglehrer-Bestätigung

Name _____ Vorname _____

Bestätigung über erfolgreich durchgeführten Überlandflug im Flugauftrag der Flugschule

Datum: _____ Startart: _____ Startplatz: _____

Landeplatz: _____ Distanz (km) _____

Pilot: _____ Gerät: _____

Bestätigung der Flugschule: _____

Ausbildungs- und Prüfungsordnung des DHV für Drachenflieger



Lehrpläne des DHV für Drachenflieger



Deutscher Gleitschirmverband und Drachenflugverband e.V.

www.dhv.de

ausbildung@dhvmail.de

Ausgabe 7/2025